

24.03.2017 – 11:00 Uhr

ikr: Motorfahrzeugkontrolle gibt sich neues Führungssystem

Vaduz (ots/ikr) -

Die Motorfahrzeugkontrolle MFK hat in den letzten drei Monaten selbständig ein ganzheitliches und voll digitalisiertes Führungssystem entwickelt. Zukünftig wird sie ihre Arbeiten nach einheitlichen Vorgaben und klar definierten Prozessen verrichten. Die Effektivität und Effizienz werden so im Interesse der Kunden gesteigert. Mit einfach kommunizier- und nachvollziehbaren Strukturen, Prozessen und Verantwortlichkeiten wird Transparenz hergestellt und Vertrauen geschaffen. Durch ein auf Schlüsselkennzahlen basierendem und einem institutionalisierten Controlling wird die Qualitätssicherung bzw. kontinuierliche Verbesserung der Prozesse sichergestellt. Ergänzt wird dies durch die standardisierte Erhebung und Meldung von verschiedenen Daten, was deren Auswertung erleichtert und damit beschleunigt. Mittels einer Dokumentenlenkung wird der einfache Zugriff auf die gesamten Arbeitsmittel für alle Bereiche für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet und so die tägliche Arbeit wesentlich erleichtert.

Ganze Unternehmung auditiert und zertifiziert nach asaQSS

Die MFK ist Mitglied der Vereinigung der Strassenverkehrsämter in der Schweiz (Association des Services des Automobiles asa). Am 15. März 2017 wurde die gesamte MFK erfolgreich auditiert und im Bereich Technik bezüglich der Fahrzeugprüfungen mit dem schweizweit anerkannten Qualitätssicherungszertifikat asaQSS zertifiziert. Die Technik ist ein Teilbereich des neuen Führungssystems. Das diesbezügliche asa Bildungskonzept bietet die Basis für die Weiterbildung der Verkehrsexperten und gilt für die MFK als Mindeststandard.

Das Führungssystem ist "ein einfaches, anwenderfreundliches und wirksames Führungswerkzeug, das unter Mitarbeit der gesamten Belegschaft entwickelt wurde", sagt Otto C. Frommelt, Amtsleiter MFK. "Dieses ist massgeschneidert für unsere Bedürfnisse und für alle Mitarbeitenden ein umfassendes und transparentes Werkzeug, dessen Informationen zentral hinterlegt und mit wenigen Klicks jederzeit abrufbar sind. Damit machen wir uns auf den Weg zur Top Motorfahrzeugkontrolle - kundenorientiert, effizient und modern!"

Die zuständige Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer, zeigte sich erfreut, dass "nach den umfangreichen und erfolgreichen Massnahmen, die zur Optimierung der Reorganisation der MFK getroffen wurden, nun deren Erfolg offiziell bestätigt worden ist. Mit dem Führungssystem MFK und dem integrierten asaQSS hat die MFK jetzt ein zukunftsorientiertes Werkzeug, um sich stetig weiter zu verbessern und den Herausforderung von heute und morgen gerecht zu werden".

Die Hauptaufgaben der Motorfahrzeugkontrolle umfassen die Ausstellung von Fahrzeugzulassungen (Fahrzeugausweise und Kontrollschilder), die Erteilung von Lernfahrausweisen und Führerscheinen, die Abnahme von Theorie- und Führerprüfungen, den Erlass von Administrativmassnahmen gegenüber Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern sowie Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter sowie die technische Kontrolle von Motorfahrzeugen und Anhängern.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Johann Pingitzer
T +423 236 60 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100800584> abgerufen werden.